



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne · Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
Wahlkreisbüro: Georgstraße 28 · 31582 Nienburg/Weser

An die Redaktionen:
Die Harke, Harke am Sonntag,
Kreiszeitung, BlickPunkt,
Schaumburger Nachrichten, Schaumburger Wochenblatt,
Diepholzer Kreisblatt, Diepholzer Wochenblatt,
Sulinger Kreiszeitung, Sulinger Wochenblatt

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de

13.04.2015/ad

Tonne begrüßt die aktuelle Entscheidung der Bundesnetzagentur zu SuedLink

Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne zeigt sich mit der Entscheidung der Bundesnetzagentur zu dem Antrag des Übertragungsnetzbetreibers TenneT zum Thema SuedLink sehr zufrieden.

TenneT hatte am 12. Dezember 2014 das Bundesfachplanungsverfahren für das Vorhaben SuedLink beantragt. Nach sorgfältiger Überprüfung des Antrages hat die Bundesnetzagentur feststellen müssen, dass es noch erheblichen Überarbeitungsbedarf gibt, bevor die vorgesehenen Antragskonferenzen stattfinden können. Dies betrifft unter anderem die Herleitung des Trassenkorridorvorschlags und die Benennung der ernsthaft in Betracht kommenden Alternativen. „Das Vorgehen von TenneT entsprach nicht unseren Erwartungen an ein transparentes, nachvollziehbares und vertrauliches Verfahren. TenneT muss sich den Vorwürfen des willkürlichen Vorgehens gefallen lassen. Es ist gut, dass die Bundesnetzagentur ein deutliches Stoppschild aufgestellt hat“, so Tonne.

Vor dem Hintergrund der wichtigen Energiewende und der aktuellen Situation, sieht die niedersächsische Landesregierung nach wie vor die Notwendigkeit von Höchstspannungsstromtrassen, welche regenerative Windkraft aus dem Norden von zu Abnehmern in den Süden Deutschlands transportieren sollen. Aufgrund seiner geografischen Lage ist Niedersachsen dabei auch als Transitland betroffen, durch das Stromtrassen geführt werden müssen. Es geht auch um über 10.000 Arbeitsplätze in Niedersachsen.

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

„Gerade weil das so ist, sieht sich die Landesregierung umso mehr in der Verantwortung, für die Bevölkerung und die Regionen vor Ort die Belastungen durch Trassen bestmöglich zu minimieren. Der Erdverkabelung kommt hierbei eine herausragende Bedeutung bei“, betont Tonne. Daher werde die Landesregierung endlich auf eine vernünftige Beteiligung pochen, um die Einhaltung der Regeln, die für alle Infrastrukturmaßnahmen in Deutschland gelten, auch überprüfen zu können, so der Leeser Landtagsabgeordnete.

„Es zeigt sich jetzt, dass mit dem schwarz-gelben Energieausbaubeschleunigungsgesetz die Mitspracherechte der Länder geschliffen worden sind. Noch ist der Bund in der Pflicht, auf die Länder, auf Niedersachsen und die berechtigten Interessen der Bürgerinnen und Bürger endlich einzugehen“, machte Tonne unmissverständlich deutlich.

